Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 15.03. bis 19.03.1999
in **Heidelberg**

Vom Tagungsleiter auszufüllen
lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Analysen zur perturbativen QCD bei H1

— Ch. Berger[1], S. Caron[1], •T. Hadig[1], Ch. Niedzballa[1], K. Rabbertz[1], M. Wobisch[2] für die H1 – Kollaboration — [1]I. Physikalisches Institut, RWTH Aachen — [2]III. Physikalisches Institut, RWTH Aachen

Die starke Wechselwirkung wird beschrieben durch die Quantenchromodynamik. Mit Hilfe des Faktorisierungstheorems läßt sich der Wirkungsquerschnitt der tief-inelastischen Streuung durch einen störungstheoretisch berechenbaren und einen nicht-perturbativen Anteil, parametrisiert durch Strukturfunktionen, beschreiben. Weitere nicht-perturbative Effekte treten im Rahmen von Hadronisierungskorrekturen auf.

Beim *ep* Experiment H1 wird aus Messungen des inklusiven Wirkungsquerschnittes und der 2-Jet Produktion sowohl die Gluondichte im Proton als auch die starke Kopplungskonstante bestimmt. Messungen von Event-Shape-Variablen und ein Test des Power-Correction-Ansatzes zur Beschreibung der Hadronisierung werden ebenfalls untersucht. Der Vortrag stellt die Methoden und Ergebnisse dieser Analysen vor.

Datum:	15.03. bis 19.03.1999
Ort:	Heidelberg
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	Quantenchromodynamik (QCD)
Engl. Titel:	
PACS-Nummer:	
Beitragsform:	Gruppenbericht
Anschrift:	I. Phys. Institut RWTH Aachen Postfach D-52056 Aachen
Email:	hadig@rwth-aachen.de

Ich bin Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (Mitgliedsnummer: 951925).